

34. 1000 km-Langstreckenfahrt am 17./18.06.2006

04774 Dahlen – Start ab 9.00 im Minutenabstand

Die Startreihenfolge entspricht der Reihenfolge beim Eingang des Nenngeldes Sprint-Slalom-Kombination mit abschließender Bremsprüfung (beim Halt Strich zwischen den Rädern, bei anderen Bremsprüfungen ebenso, es kann aber auch mal eines der Räder in einem auf die Straße gemalten Viereck oder zwischen zwei Strichen geparkt werden müssen)

06886 Wittenberg – geöffnet von 11.00 bis 11.40

Slalom in Kleeblattform mit Bremsprüfung

39340 Haldensleben – geöffnet von 11.45 bis 14.15

Beschleunigungs- und Bremsprüfung mit zweimaligem „Zwischenhalt“, einmal mit Vorderrad, einmal mit Hinterrad in abgegrenzter Zone (s. o.) anhalten

38875 Elend

38875 Sorge – unbesetzte Kontrollstellen

Es ist die Differenz der Höhenangaben an den beiden Bahnhöfen zu ermitteln

99734 Nordhausen – geöffnet von 14.15 bis 17.35

Zehn Flüssigkeiten aus dem Kfz-technischen Umfeld müssen innerhalb einer festgelegten Zeit erkannt, erochen und manche auch erschmeckt werden

Großer Inselsberg bei 98559 Brothterode - unbesetzte Kontrollstelle

Es müssen drei Fragen beantwortet werden zu Dingen, die man nur vor Ort sehen kann

Wasserkuppe bei 36115 Dietges - unbesetzte Kontrollstelle

Die Antwort auf eine Frage ist von einem dortigen Schild abzuschreiben

98631 Römhild - geöffnet von 18.05 bis 00.45 – Zwangspause von 90 Minuten

Jeweils ein Slalom (unterschiedlich) mit Bremsprüfung zu Beginn und Ende der Zwangspause
Feines Essen !

96524 Neuhaus-Schierschnitz - geöffnet von 20.30 bis 02.05

Sehr schwieriger Slalom mit zusätzlichen „Kreisel“ und Bremsprüfung

09907 Schleiz – OMV-Tankstelle am Schleizer Dreieck

Es muß als Beleg für das Passieren ein Kassenbon mitgebracht werden

Jetzt wird es ungewöhnlich:

Man kann wählen ob man zuerst nach 07924 Eßbach/Walsburg und anschließend nach 07952 Pausa fährt oder umgekehrt. Diese beiden Kontrollstellen im Detail:

07924 Eßbach/Walsburg - geöffnet von 22.05 bis 04.40

Slalom-Rollprüfung (ohne Motorkraft) - am Ende wenden - Motor starten - bergauf als Slalom mit Bremsprüfung

07952 Pausa - geöffnet von 22.05 bis 04.40

Schnelle und flüssig fahrbare Sprint-Slalom-Kombination mit Bremsprüfung

07907 Moßbach – unbesetzte Kontrollstelle

Die Antwort auf eine Frage ist von einem dortigen Schild abzuschreiben

04654 Frohburg - geöffnet von 00.45 bis 07.10

Es sind die Himmelsrichtung und die (Luftlinien-)Entfernung zum Zielort (Dahlen) zu schätzen

09569 Oederan - geöffnet von 01.45 bis 08.25

Prüfung ohne Motorrad zu absolvieren. Losrennen, Wasserflaschen von einem Tisch nehmen, zum nächsten Tisch rennen, das Wasser aus den Flaschen in einen Eimer schütten, zurück zum ersten Tisch, die Flaschen wieder abstellen und ins Ziel sprinten

04774 Dahlen - Ziel - geöffnet von 02.55 bis 10.00

Slalom mit Spurbrett und abschließender Bremsprüfung

Bereits im Forumsbeitrag habe ich gesagt, daß für die Platzierung ausschließlich die Ergebnisse der Wertungsprüfungen ausschlaggebend sind, natürlich bei Einhaltung der Gesamtfahrzeit und Absolvierung aller WP und Kontrollstellen. Die WP mit dem schlechtesten Ergebnis wird gestrichen.

Bei den Slalomprüfungen muß man einfach aufpassen, die zu fahrende Strecke wird einem erklärt, ggfs. gibt es Skizzen vor Ort, vielleicht kann man beim Vorausfahrenden zuschauen. Fahrfehler wie Auslassen oder Umwerfen eines Kegels sowie Fehler in der Bremsprüfung (Fahrzeug kommt nach dem Strich zum Stehen) kosten Punkte.

Nachts um drei nach runden 1150 km ein nicht gerade kurzes Spurbrett voll treffen, erfordert auch Kondition und Konzentration.

An den Wertungsprüfungen kann es natürlich zu Wartezeiten kommen.

Welche Wertungsprüfungen gab es bei früheren Langstrecken (vom Slalom in allen möglichen Varianten mal abgesehen), wobei manche Prüfungen nicht so verbissen zu sehen sind:

- Slalom rückwärts durch die Kegel – schieben – war nachts in einem Ort
- Schrauben verschiedener Größe auf Zeit eindrehen (incl. einer mit Linksgewinde)
- Lenkerbreite aus 3 m Entfernung an zwei Stangen einstellen lassen > durchfahren > paßt ?
- Kopfrechnen nachts um eins nach 900 km
- Fragen zur StVO und zu allgemeingültigen motorradtechnischen Dingen
- am Ziel durften wir auch schon die komplette Elektrik (mit Ausnahme der Hupe) und die Ersatzlampen vorführen

Ungeachtet des mehrfachen Hinweises, daß nur die Ergebnisse der Wertungsprüfungen ... gab und gibt es zu Mittag immer eine Frage: Wer war denn um wieviel Uhr als Erster im Ziel ? Das nur so nebenbei und außerhalb des Protokolls ;-)

Die Kosten (von 2006):

Nenngeld bei Nennung bis 03.06.	66,- EUR
Nenngeld bei Nennung nach 03.06.	75,- EUR
Nenngeld incl. Verpflegungsbeutel und Essen in der Zwangspause	

Quartiergeld

zwei Übernachtungen in der Jugendherberge 34,- EUR
incl. Abendbrot am Freitag und Frühstück am Sonnabend

Benzingeld

Man fährt auf der Langstrecke immer so um die 1150 km ... + An- und Abreise

Einige, nicht unwichtige, Worte aus der Ausschreibung:

Es sollte wirklich nur derjenige an den Start der 1000 km-Langstreckenfahrt gehen, der sich physisch und psychisch in bester Verfassung befindet.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil, sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung ...

Es bleiben gewiß Fragen -> schickt mir eine PN

Peter aus L